

BÜRGERLISTE FÜR MARL

Ratsfraktion • 45768 Marl • Hervester Straße 88 • Telefon 64020 • Fax 9741409 • 08.08.2017

Rathaus
Herrn Bürgermeister
45765 Marl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Bitte setzen Sie diese Anfrage auf die Tagesordnung des Rates.
Wir bitten um **schriftliche** Beantwortung.

Anfrage

Baumernte Arenbergsche Forst

Wie viele Bäume welcher Gattung und
welchen Alters wurden in diesem Bereich gefällt?
Vor der Durchführung dieser Arbeiten waren sicherlich die (welche) danach erforderlichen
Schritte fest vereinbart worden?
Wer waren die Partner der Stadt bei den einzelnen Maßnahmen?
In welchen regelmäßigen Abständen wurde dieser Wald in den letzten Jahren gepflegt?
Warum liegen bis heute circa 50 im Frühjahr gefällte Eichenstämme an der Matena Straße?
Warum wurden von den Baumerntemaschinen die vorhandenen in Richtung Matena Straße
führenden, breiten Wege im Forst verlassen?
Wurde dabei bewusst die Schädigung des direkt neben und parallel zur Matena Straße
laufenden Grenzwalls (16 Beschädigungen = Stapelplätze) in Kauf genommen?
Wurde beim Transport zu den 16 Lagern eine in rund 125 Metern nördlich parallel
verlaufende, erhobene Einfriedung ebenso rund 10 Mal querend beschädigt?
War den Verantwortlichen die historische Bedeutung der in der Vergangenheit als
Grenzmarkierungen benutzten Erdwälle unbekannt?
Warum und wann wurde an drei mächtigen Bäumen, neben der metallenen Wegsperre, der
Efeu (Vogelschutz) im unteren Bereich entfernt?
Warum wurden bei der Baumernte keine den Boden schonenden Rücke-Pferde eingesetzt?

Sachverhalt

Grenzwälle waren Grenzmarken von historischen Grenzverläufen. Häufig gemeinsam und
einvernehmlichen errichtete Dokumente der Landnutzung, nachbarschaftlicher Übereinkunft.

Im Westerholter Wald wurden Rücke-Pferde der Fuhrhaltereier Stertenbrink aus Erkrath eingesetzt.
Schonender Umgang mit dem über lange Zeit gewachsenen Waldboden.
90 Prozent des Waldbodens wird geschont.

Hochachtungsvoll

Friedrich H. Dechert
Fraktionsgeschäftsführer